

Pressemitteilung 305/2020 vom 10. Dezember 2020

Durchführung des Zensus 2021 aufgrund Corona-Pandemie um ein Jahr verschoben

Der nächste Zensus wird aufgrund der Corona-Pandemie in das Jahr 2022 verschoben. Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes zur Verschiebung des Zensus am 10. Dezember 2020 steht als neuer Stichtag der 15. Mai 2022 fest. Die Verschiebung erfolgt aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie, die auch die Vorbereitungen des Zensus in der öffentlichen Verwaltung betrafen.

Durch den Zensus werden wesentliche Daten zur Bevölkerung und Wohnungssituation in Deutschland ermittelt, die die Grundlage für politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entscheidungen sind. Als Mitglied der Europäischen Union ist die Bundesrepublik Deutschland dazu verpflichtet, alle 10 Jahre eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung durchzuführen. Der letzte und bundesweit erste Zensus wurde im Jahr 2011 durchgeführt, die nächste Zensusrunde war ursprünglich für das Jahr 2021 geplant.

Weitere Auskünfte erteilt:

Herr Klaus Kickner

Telefon: 0361 57331-9470

E-Mail: Klaus.Kickner@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt